

Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ Oktober 2018

Inhalt:

- Ergebnisse aus 2,5 Jahren Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
- Statistiken
- Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK
- Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekten
- Themenrelevante Linksammlungen
- Termine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

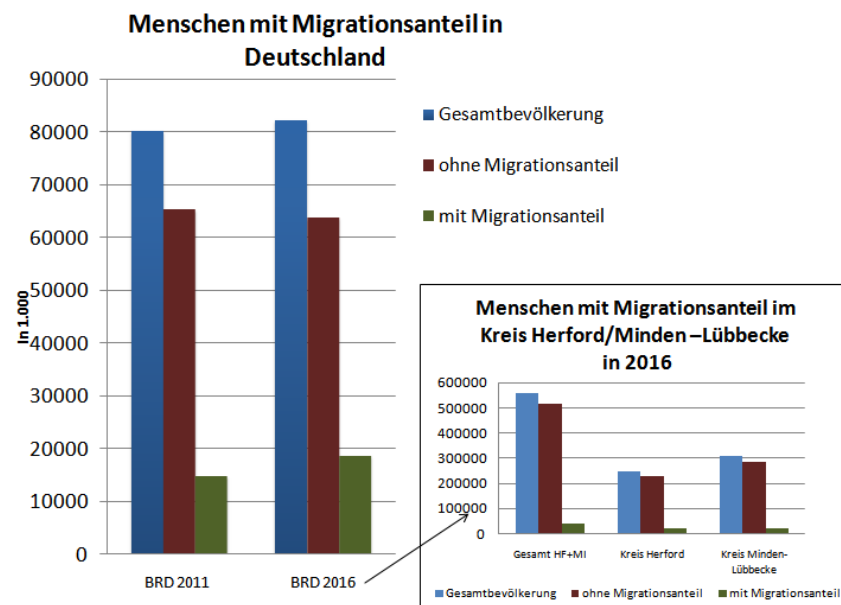
mit unserem vierten Newsletter in 2018 möchten wir Sie über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit der **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

MOZAIK Anerkennungsberatung im Kreis Herford und Kreis Minden-Lübbecke

Ergebnisse aus 2,5 Jahren Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Für die in Deutschland lebenden geflüchteten/neuzugewanderten Menschen, welche in ihren Herkunftsländern berufliche Qualifikationen und Abschlüsse erworben haben und die auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gebraucht werden, war MOZAIK in der Zeit von Januar 2016 bis Juni 2018 vor Ort in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke.

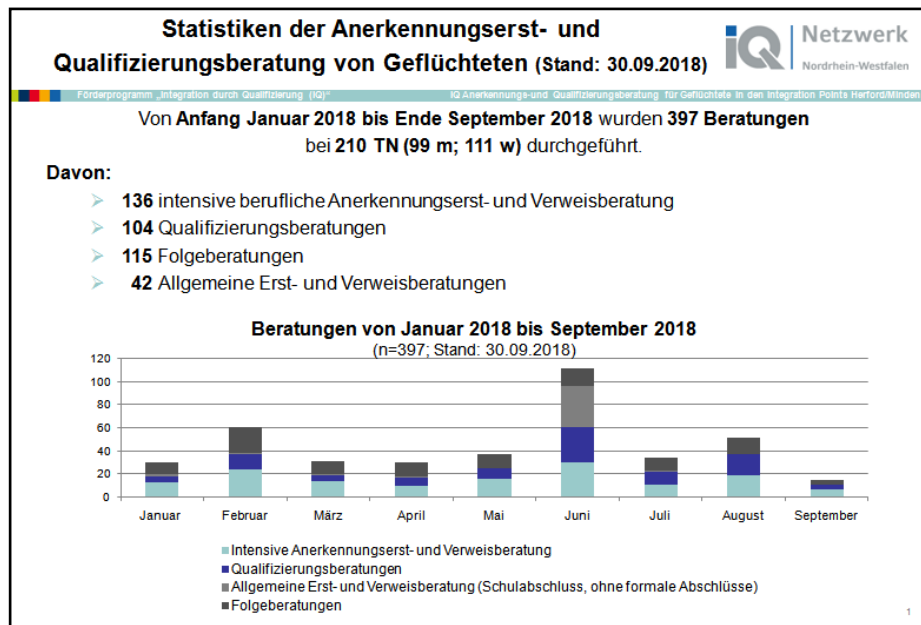


Die Bevölkerung mit Migrationshintergrund erreichte 2016 zum fünften Mal in Folge einen neuen Höchststand. Auf Basis des Mikrozensus hatten im Jahr 2016 rund 18,6 Millionen Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund. Dies entsprach einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 8,5 %. Das ist der stärkste Zuwachs seit Beginn der Messung im Jahr 2005. Der hohe Anstieg ist vor allem auf die hohe Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern einschließlich der Schutzsuchenden in den Jahren 2015 und 2016 zurückzuführen. (Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018)

[\[Weiterlesen\]](#)

Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK in 2018

Von Januar 2018 bis September 2018 wurden bei **210 (99 m; 111 w) Personen 397 Beratungen** durchgeführt.



Diese teilten sich wie folgt auf die Monate auf:

- 136 Intensive Erst- und Verweisberatungen
- 104 Qualifizierungsberatungen
- 115 Folgeberatungen
- 42 Beratungen zu Schulabschlüssen/Ohne formalen (beruflichen) Abschlüssen und Gruppeninformationsveranstaltung

Auswahl der IQ Beratungen (01/2018 - 09/2018)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
Apotheker/-in, Syrien	Antrag bei der Bezirksregierung in Detmold wurde noch nicht gestellt. Bescheid mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme im theoretischen und praktischen Bereich bei reglementierten Gesundheitsberufen liegt vor. er IHK bisher nicht gestellt.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen; • Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleister für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen.
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Polen	Antrag beim Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie (LPA) in Düsseldorf wurde gestellt. Bescheid mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme im theoretischen und praktischen Bereich bei reglementierten Gesundheitsberufen liegt vor.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Polen; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung bei der LPA; • Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleister für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen.
Buchhalter/-in, Litauen	Antrag bei der IHK FOSA in Nürnberg wurde gestellt. Bescheid mit einer Teilgleichwertigkeit liegt vor.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Litauen; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Terminvereinbarung bei der örtlichen IHK.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK in Herford und Minden

Der Medizinisch-technischer Radiologieassistent aus Albanien benötigt eine Anpassung von 1125 Stunden

Inhaltlichen Ausbildungsunterschiede der Ausbildung mit dem der deutschen Ausbildung der Medizinisch-technischen Radiologieassistenten können Mithilfe eines Anpassungslehrgangs ausgeglichen werden

D.G. ist im Januar 2018 mit einem sechsmonatigen Sprachvisum aus Albanien in Deutschland eingereist. Im Jahr zuvor hat der 1993 geborene D.G. in seiner Heimat sein 5-jähriges Studium an der Universität von Tirana mit dem Abschluss „Bachelor ne Imazheri“ beendet.

Bereits in Albanien hat sich D.G. über den deutschen Arbeitsmarkt sowie seinen individuellen Zugangsmöglichkeiten erkundigt. Hierzu hat er viele Stunden im Internet recherchiert und sich einen ersten Überblick zum sog. Anerkennungsgesetz verschaffen können. Erste Schritte zur Anerkennung seines Berufs in Deutschland kann er theoretisch auch gut nachvollziehen, allerdings gibt es noch viel Fragen, deren Antworten im Internet ihn nicht zufriedenstellen. Im Zuge seiner Recherchen ist er auf die MOZAIK gGmbH gestoßen, die in diesem Zusammenhang die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke durchführt, welche er kontaktiert, um sich bei allen weiteren erforderlichen Schritten unterstützen zu lassen. Bereits im Februar wird mit der IQ Beraterin von MOZAIK ein kostenloser Termin für die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung vereinbart. In der intensiven Erst- und Verweisberatung informiert die Beraterin D.G. zunächst über das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG). Dann werden Fragen zum formellen Ablauf der Antragsstellung, wie z.B. zuständige Stelle, notwendige Unterlagen zur Antragsstellung, Form der einzureichenden Unterlagen, Fragen zu Kosten und Dauer der Bearbeitung des Antrags geklärt. Nachdem D.G. alle notwendigen Informationen zum sog. Anerkennungsgesetz erhalten hat, entscheidet er sich dafür einen Antrag auf Gleichwertigkeit seiner Ausbildung mit dem deutschen Ausbildungsberuf des Medizinisch-technischen Radiologieassistenten zu stellen. Gemeinsam mit D.G. stellt die Beraterin alle notwendigen Unterlagen zur Antragsstellung beim Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie NRW (LPA) bei der Bezirksregierung Düsseldorf, welche die zuständige Stelle für die Antragsstellung ist, zusammen. [\[Weiterlesen\]](#)

Vorstellung von Materialien und Produkten aus dem IQ NRW Teilprojekt

Ergebnisflyer IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Kreis Herford und Kreis Minden-Lübbecke

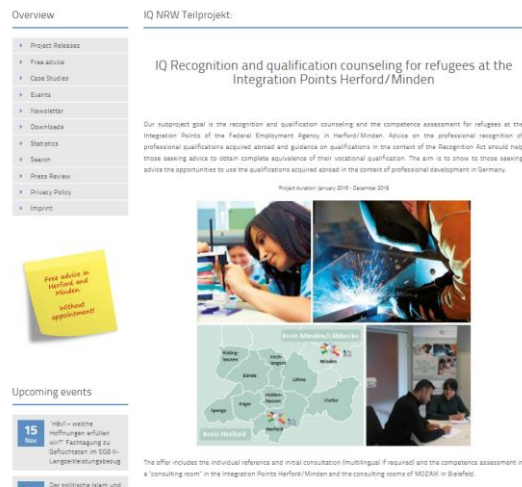


Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Die Webseite des Teilprojektes ist nun auch auf Englisch



<http://www.iq-herford.de/en/>

Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

www.netzwerk-iq.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

www.anerkennung-in-deutschland.de

www.anerkennung-in-deutschland.de (Berufliche Anerkennung)

www.anabin.kmk.org

www.kmk.org

Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

www.iq-netzwerk-nrw.de

Regional:

<http://handwerk-owl.de/de/>

www.ostwestfalen.ihk.de

Bielefeld:

www.iq-bielefeld.de

Herford:

www.iq-herford.de

Termine

**Jeden Di. und Do.
in Herford und jeden
1. und 3. Montag
im Monat in Minden**

Offener Beratungstag für Geflüchtete zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse [\[Infos\]](#)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

- 15.11.2018** “Hêvî – welche Hoffnungen erfüllen wir?” Fachtagung zu Geflüchteten im SGB II-Langzeitleistungsbezug [\[Info\]](#)
- 21.11.2018** Der politische Islam und Integration - Eine kritische Analyse [\[Info\]](#)
- 29.11.2018** Geflüchtete u. Neuzugewanderte: Aktuelle rechtliche Entwicklungen und Rahmenbedingungen [\[Info\]](#)

Teilprojekträger und Herausgeber:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Itxaso García Chapinal
(Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)
www.mozaik.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis:

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.